

10. BAYERISCHES LANDESTREFFEN DER GEHÖRLOSEN

Schirmherr: Dr. Markus Söder



WÜRZBURG
10. - 11. APRIL 2026



Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.

GRUSSWORT VON MARCUS WILLAM (1. VORSITZENDER)

Liebe Festgäste, liebe Freundinnen und Freunde der bayerischen Gehörlosen- und Gebärdensprachgemeinschaft,

ein Jubiläum kommt selten allein! Während wir voller Stolz auf 75 Jahre Landesverband zurückblicken, feiern wir hier in der wunderschönen Stadt Würzburg zugleich ein ganz besonderes Ereignis: das 10. Bayerische Landestreffen der Gehörlosen. Es ist ein deutliches Signal staatlicher Anerkennung, dass der Bayerische Ministerpräsident, Dr. Markus Söder, die Schirmherrschaft für unser Landestreffen übernommen hat. Diese Wertschätzung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis unserer intensiven und beharrlichen politischen Interessenvertretung der letzten Jahre.

Seit dem ersten Treffen im Jahr 1988 ist diese Veranstaltung zu einer tragenden Säule unserer Gemeinschaft geworden. Alle vier Jahre wandert dieses Fest durch die bayerischen Regierungsbezirke und zeigt eindrucksvoll die Lebendigkeit unserer Kultur und die Kraft der Deutschen Gebärdensprache.

Das Landestreffen ist ein Ort der Begegnung und des politischen Austauschs. Umso mehr freue ich mich, dass wir zwei hochkarätige Vertreter der bayerischen Staatsregierung – Herrn Dr. Markus Gruber (Amtschef des StMAS) und Herrn Dr. Bernhard Opolony (Abteilungsleiter im StMGP) – sowie fünf Abgeordnete des Bayerischen Landtags vor Ort begrüßen dürfen. Ihr Kommen unterstreicht die Relevanz unserer Themen auf höchster politischer Ebene.

Ein Thema liegt mir dabei als persönliche Herzensangelegenheit besonders am Herzen: die Lebenssituation unserer gehörlosen Senioren. Es reicht nicht mehr aus, über Barrierefreiheit nur zu reden. Wir müssen sie dort gestalten, wo Menschen am verletzlichsten sind: in der Pflege. Mit unserem Fachschwerpunkt „Gute Pflege dahoam – auch in Gebärdensprache? Wege zur gebärdensprachfreundlichen Pflegelandschaft in Bayern“ gehen wir mutig voran. Wir erläutern hier in Würzburg nicht nur Probleme, sondern präsentieren konkrete Lösungen – von unserem überregionalen Modellprojekt bis hin zur Vision eines eigenen Seniorenheims, in dem Gebärdensprache die gelebte Haussprache ist.

Ein solches Großereignis ist nur durch die engagierte Arbeit des Landesverbandes und den unermüdlichen Einsatz vieler Ehrenamtlicher möglich. Ein besonderer Dank gilt zudem der Aktion Mensch, deren großzügige Förderung dieses Treffen in dieser Form erst ermöglicht hat.

Ich danke allen Mitwirkenden herzlich und wünsche uns allen inspirierende Tage in Würzburg.

Lassen wir uns von der Energie dieser Gemeinschaft tragen!

Herzlich willkommen zum 10. Bayerischen Landestreffen!

Ihr
Marcus Willam

Landesvorsitzender
Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V.



Gefördert durch die

**AKTION
MENSCH**

GRUSSWORT DES MINISTERPRÄSIDENTENS UND SCHIRMHERRS DR. MARKUS SÖDER

Der Landesverband Bayern der Gehörlosen hat sich seit 75 Jahren der Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe verschrieben. Im Rahmen von Seminaren, Schulungen, Treffen und Tagungen führt er Gehörlose und Menschen mit Hörbehinderung zusammen, gibt ihnen Rat und Unterstützung und sorgt dafür, dass sie stets mit den neuesten relevanten Themen vertraut sind.

Er verleiht ihnen eine starke Stimme und setzt sich dafür ein, dass ihre Belange in der Öffentlichkeit gebührend wahrgenommen werden. Eindrucksvoll sichtbar wird sein tatkräftiges Engagement beim Bayerischen Landestreffen, das 2026 bereits zum zehnten Mal stattfindet. Hier wird alle vier Jahre eine attraktive Plattform für Dialog, Austausch und Information geboten. Klar ist: Der Landesverband leistet viel für das Wohl seiner Mitglieder.

In dem Ziel, die Lebensbedingungen von Gehörlosen und Menschen mit Hörbehinderung weiter zu verbessern, sind der Landesverband und der Freistaat Bayern fest vereint! Mit gezielten Maßnahmen bringen wir die Barrierefreiheit in allen Bereichen kraftvoll voran. Eine große Bedeutung kommt dabei dem Programm "Bayern barrierefrei" zu, mit dem wir kontinuierlich für Anstöße und Akzente zum wirksamen Abbau von Barrieren sorgen. Und das gilt nicht nur für die konkrete Lebenswelt, sondern auch für Barrieren in den Köpfen der Menschen. Daher ist uns die gesellschaftliche Aufklärung und Sensibilisierung für die Situation von Betroffenen ein zentrales Anliegen. So unterstreichen wir: Menschen mit Behinderung haben einen festen Platz in der Mitte unserer Gesellschaft. Und der Landesverband Bayern der Gehörlosen ist dabei stets wichtiger Partner und Impulsgeber!

Dafür Dank und Anerkennung,

herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und
alles Gute für die Zukunft!



GRUSSWORT DER STELLVERTRETENDEN MINISTERPRÄSIDENTIN, STAATSMINISTERIN FÜR FAMILIE, ARBEIT ULRIKE SCHARF

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bayern leben 10.000 gehörlose Menschen. Niemand sieht es Ihnen an. Und für viele bleiben auch die Hürden unsichtbar: im Restaurant, am Bahnsteig und vor der Ladentheke. Momente der Isolation im Alltag. Die Angst vor Einsamkeit. Deswegen brauchen wir den Landesverband Bayern der Gehörlosen so dringend: Sie schaffen Wahrnehmung, Sie stiften Gemeinschaft, Sie räumen Barrieren beiseite – und das seit 75 Jahren. Meinen herzlichen Glückwunsch!

Die Zusammenarbeit macht uns stark: Landesverband und Sozialministerium wirken Seite an Seite. So haben wir in Bayern gemeinsam die Notfallbereitschaft geschaffen. In der Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen: Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sind zur Stelle – bei der Polizei, beim Arzt, bei jedem Notfall. Darauf können wir stolz sein: Wir in Bayern sind Vorbild für Deutschland!

75 Jahre Landesverband Bayern der Gehörlosen – das heißt:
75 Jahre Raum für Verständnis, Gemeinsamkeit und Zusammenhalt.
Feiern wir diesen besonderen Erfolg. Und machen wir gemeinsam weiter.
Denn in Bayern halten wir zusammen – in Bayern verstehen wir einander –
auch dank Ihnen!
Bayern. Gemeinsam. Stark.



Ulrike Scharf, MdL
Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und
Soziales weitere stellvertretende Ministerpräsidentin



Foto von Frau Scharf: Quelle: @StMAS

GRUSSWORT DER STAATSMINISTERIN FÜR GESUNDHEIT, PFLEGE UND PRÄVENTATION JUDITH GERLACH

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 75 Jahren setzen Sie sich für die Gehörlosen- und Gebärdensprachgemeinschaft ein. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

Ich freue mich, dass Sie für Ihr 10. Landestreffen die pflegerische Versorgung gehörloser Menschen zum Schwerpunkt gewählt haben. Das ist ein Megathema, das mich bewegt und das wir auch in unserer Strategie „Gute Pflege. Daheim in Bayern.“ aufgreifen. Ich danke dem Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V. für sein herausragendes Engagement und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern der zweitägigen Veranstaltung einen inspirierenden Austausch und viele hilfreiche Anregungen.

Ihre



Judith Gerlach, MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention



Foto von Frau Gerlach: Quelle: © StMGP

GRUSSWORT DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG

THOMAS ZÖLLER

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder des Landesverbands Bayern der Gehörlosen e. V.,

herzlich gratuliere ich Ihrem Verband zum 75-jährigen Bestehen! Es ist mir ein großes Anliegen, die Situation älterer Menschen mit Hörproblemen – insbesondere jener, die auf Gebärdensprache angewiesen sind – in den Mittelpunkt zu stellen.

Ältere Menschen mit Hörverlust stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Neben technischer und medizinischer Versorgung ist die Verständigung entscheidend. Nur wer barrierefrei beraten wird, erhält die Informationen, die für gute Entscheidungen über Pflege, Unterstützung und Leistungsansprüche nötig sind. Wenn Beratungsgespräche nicht zugänglich sind, bleiben wichtige Hilfen ungenutzt.

Das gilt besonders für gehörlose und schwerhörige Seniorinnen und Senioren, für die die Deutsche Gebärdensprache (DGS) die primäre Kommunikationsform ist. Viele wissen nicht, dass Gebärdensprache eine eigenständige, natürliche Sprache ist und für viele Menschen die Muttersprache darstellt.

Die im Moment noch vorhandenen Hürden sind aber nicht unabänderlich. Wir können und müssen sie überwinden! Deshalb setze ich mich ein für Schulungen für Pflegeberaterinnen und Pflegeberater, barrierefreie digitale Beratung mit Video-Dolmetschdiensten, die Einbindung der Expertise von Gehörlosenverbänden und die Umsetzung politischer Zusagen wie den Einstieg in ein Bayerisches Gehörlosengeld.

Diese Maßnahmen sind nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch ökonomisch sinnvoll und nachhaltig. Barrierefreie Pflegeberatung ist möglich, wenn wir Willen, Ressourcen und partnerschaftliche Zusammenarbeit bündeln. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass alle älteren Menschen – unabhängig von ihrem Hörstatus – die Beratung und Unterstützung erhalten, die sie verdienen. Mehr Gebärdensprachkompetenz in der Pflegeberatung ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche Ihrer Verbandsarbeit weiterhin viel Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Thomas Zöllner, MdL
Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung



Foto von Herrn Zöllner:
Quelle: @StMG

GRUSSWORT DER REGIERUNGSPRÄSIDENTIN DR. SUSANNE WEIZENDORFER VON UNTERFRANKEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 10. Treffens des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen übermittle ich Ihnen meine herzlichen Grüße.

Es freut mich sehr, dass Sie diesen besonderen Meilenstein Ihrer Verbandsarbeit in Unterfranken begehen.

Seit vielen Jahren setzt sich Ihr Landesverband mit großer Hingabe für mehr Teilhabe und die Gleichberichtigung gehörloser und hörbehinderter Menschen ein. Ihre Arbeit verringert kommunikative Barrieren und fördert ein gebärdensprachfreundliches Bayern. Es ist auch Ihrem besonderen Engagement zu verdanken, dass gehörlose und hörbehinderte Menschen in unserer Gesellschaft ein zunehmend selbstbestimmtes Leben führen. Hierfür danke ich Ihnen und den vielen engagierten Menschen, die sich in unserer Region für eine inklusive Gemeinschaft einsetzen, sehr herzlich.

Ich wünsche dem Jubiläumstreffen des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen einen erfolgreichen Verlauf, anregende Gespräche und spannende Impulse für die zukünftige Verbandsarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Susanne Weizendorfer
Regierungspräsidentin
von Unterfranken



GRUSSWORT DES BEZIRKSTAGPRÄSIDENTS STEFAN FUNK

Einigkeit macht stark. Dieser Gedanke liegt auch den Bayerischen Landestreffen der Gehörlosen zugrunde, deren zehnte Auflage in diesem Jahr in Würzburg stattfindet. Diese Veranstaltungen bringen Gehörlose aus ganz Bayern, aber auch aus anderen Bundesländern an einen Tisch. Das vielfältige Programm mit reichlich Raum für Kultur und fesselnden Fachvorträgen schafft den Rahmen für wertvolle Begegnungen und Gespräche.

Uns beim Bezirk Unterfranken liegen die Gehörlosen und die Hörbehinderten ganz besonders am Herzen. Denn zu den Einrichtungen des Bezirks zählt unter anderem die Dr.-Karl-Kroiß-Schule auf dem Heuchelhof. Die Dr.-Karl-Kroiß-Schule ist ein Förderzentrum für den Förderschwerpunkt Hören mit den Aufgaben der Erziehung und Bildung von jungen Menschen, die im Bereich Hören und Kommunikation besondere Angebote benötigen. Diese Beratungs- und Förderangebote werden durch vorschulische, schulische und schulbegleitende Dienste geleistet. Die Kinder der Dr.-Karl-Kroiß-Schule kommen aus ganz Unterfranken und den angrenzenden Landkreisen Baden-Württembergs.

Einigkeit macht stark – und Selbsthilfe schafft Selbstvertrauen! Nicht zuletzt das Bayerische Landestreffen der Gehörlosen macht diese Idee sichtbar. Mit ihrem Landestreffen bringen die Gehörlosen zum Ausdruck, dass sie zusammenstehen, dass sie stark sind.

Zugleich ist dieses Treffen einen Beleg dafür, dass es im Leben zwar stets um das Schicksal jedes einzelnen geht, dass der einzelne aber immer die Gemeinschaft mit den anderen braucht, um sein Schicksal zu meistern. Auch hier gilt: Einigkeit macht stark!

Dem 10. Bayerisches Landestreffen der Gehörlosen in Würzburg wünsche ich viel Erfolg, und allen, die den Weg hierher gefunden haben, wünsche ich für die Zukunft alles Gute.



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT WÜRZBURG MARTIN HEILIG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste des 10. Bayerischen Gehörlosen-Landestreffens,

Ich begrüße Sie alle herzlich zum 10. Bayerischen Gehörlosen-Landestreffen. Ich freue mich sehr, dass dieses Jubiläum in diesem Jahr in Würzburg stattfindet. Wir sind stolz, Gastgeber für viele engagierte Menschen aus ganz Bayern zu sein.

Dieses Landestreffen ist mehr als nur ein Treffen. Es zeigt, wie stark die Gemeinschaft der gehörlosen Menschen ist. Menschen aus vielen Städten, Landkreisen und Bezirken kommen hier zusammen. Sie tauschen Erfahrungen aus, lernen voneinander und denken gemeinsam über die Zukunft nach.

Das Bayerische Gehörlosen-Landestreffen bietet viel Raum für Begegnung, Diskussion und Bildung. Und auch die Kultur kommt nicht zu kurz mit Theater und Stadtführung. Das abwechslungsreiche Programm zeigt, wie vielfältig und lebendig die Gehörlosenkultur in Bayern ist.

Gleichzeitig macht das Landestreffen einmal mehr deutlich, wie wichtig Barrierefreiheit, Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe für alle Menschen sind. Diese Themen sind für uns alle wichtig und brauchen weiterhin Aufmerksamkeit, Dialog und gemeinsames Handeln. Mit dem Kommunalen Aktionsplan Inklusion setzt sich die Stadt Würzburg konkret dafür ein, Barrieren abzubauen und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Alltag zu verbessern.

Mein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie haben viel Zeit, Kraft und Engagement in die Vorbereitung dieses Treffens gesteckt. Ihr Einsatz ist sehr wertvoll. Sie helfen dabei, Verständnis zu schaffen und den Austausch zwischen gehörlosen und hörenden Menschen zu stärken.

Ich wünsche allen Teilnehmenden gute Gespräche, neue Kontakte, ein interessantes Programm und einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt. Möge das 10. Bayerische Gehörlosen-Landestreffen lange in guter Erinnerung bleiben und wichtige Impulse für die gemeinsame Zukunft geben.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Heilig
Oberbürgermeister



GRUSSWORT DES GEHÖRLOSENVEREINS WÜRZBURG UND UMLAND 1926 e.V.

Liebe Gäste,
liebe Mitglieder der bayerischen Gehörlosenvereine,
liebe Freundinnen und Freunde,

im Namen des Gehörlosenvereins Würzburg und Umland 1926 e.V. heiße ich euch alle ganz herzlich willkommen zum 10. Bayerischen Gehörlosen-Landestreffen hier in Würzburg.

Es ist für uns eine große Ehre und Freude, dieses besondere Jubiläums-Landestreffen ausrichten zu dürfen. Dass wir im Jahr 2026 zugleich auf 100 Jahre Gehörlosenverein Würzburg und Umland zurückblicken können, macht dieses Wochenende für uns ganz besonders bedeutungsvoll.

Das Bayerische Gehörlosen-Landestreffen steht seit jeher für Gemeinschaft, Austausch, Zusammenhalt und gelebte Gebärdensprache. Menschen aus ganz Bayern kommen zusammen, um sich zu begegnen, zu diskutieren, zu feiern und die Gehörlosenkultur sichtbar zu machen. Genau das macht dieses Treffen so wertvoll.

Würzburg, mit seiner langen Geschichte und seiner lebendigen Gegenwart, bietet dafür einen wunderbaren Rahmen. Wir hoffen, dass ihr euch hier willkommen fühlt, neue Kontakte knüpfen könnt und viele schöne Eindrücke mit nach Hause nehmt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Vorbereitung und Durchführung dieses Landestreffens beigetragen haben – den Organisatorinnen und Organisatoren, den Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern. Ohne euer Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Größe nicht möglich.

Ich wünsche uns allen ein gelungenes, inspirierendes und fröhliches 10. Bayerisches Gehörlosen-Landestreffen, spannende Gespräche, gute Begegnungen und eine unvergessliche Zeit in Würzburg.

Herzlich willkommen und viel Freude!



Bernhard Reinhardt

Vorsitzender
Gehörlosenverein Würzburg und Umland 1926 e.V.



GRUSSWORT DER WEITEREN UNTERFRÄNKISCHEN GEHÖRLOSENVEREINE

Liebe Gehörlosengemeinschaft, liebe Gäste,

im Namen der zwei weiteren Gehörlosenvereine aus Unterfranken heißen wir Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr, dieses besondere Ereignis gemeinsam mit Ihnen zu begehen und übermitteln Ihnen unsere größte Wertschätzung.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass Unterfranken mit unseren drei Vereinen so aktiv und stark vertreten ist. Dieses Engagement ist ein wertvoller Anker für die Gehörlosengemeinschaft vor Ort: Wir schaffen Begegnungen, stärken den Zusammenhalt und setzen uns leidenschaftlich für die Förderung und Verbreitung der Deutschen Gebärdensprache in unserer Region ein.

Nach langen Jahren kehrt das Bayerische Landestreffen der Gehörlosen nun endlich wieder nach Unterfranken zurück – dieses Mal in die wunderschöne Stadt Würzburg. Dass wir in diesem Jahr gleich ein doppeltes Jubiläum feiern dürfen, macht das Treffen umso bedeutender:
Das 10. Bayerische Landestreffen der Gehörlosen
Das 75-jährige Bestehen des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen e.V.

Dies sind hervorragende Gründe, um gemeinsam zu feiern, wertvolle Erfahrungen auszutauschen und die Stärke unserer Gemeinschaft in ganz Bayern sichtbar zu machen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden, Gästen und Mitwirkenden unvergessliche Tage, inspirierende Gespräche und ein rundum gelungenes Landestreffen in Unterfranken!

Herzlichst,
Ihre Gehörlosenvereine aus Unterfranken

Gehörlosenverein Aschaffenburg und Miltenberg e.V.
Vorsitzender: Alexander Hock

Gehörlosenverein Schweinfurt 1931 und Umgebung e.V.
Vorsitzender: Klaus Reuß



KINDERPROGRAMM

Hüpfburg:

Hier können sich Kinder bis zu einer Größe von 1 m frei austoben!



Vortrag:

Kinderrechte in DGS – Jedes Kind hat das Recht auf Schutz, Bildung, Mitbestimmung und vieles mehr. Es findet ein Workshop mit Angie Thiel statt. (Nur am Samstag von 13:30 bis 15:30 Uhr)



Bastelworkshop:

Hier werden die Kinder kreativ – beim Malen und Basteln. Damit die Erinnerungen nicht verloren gehen, können die Kinder ihre Erinnerungstücke mit nach Hause nehmen.



Spielrunde:

Verschiedene Spiele wie Sackhüpfen, Vier gewinnt, ein riesiger Fallturm und vieles mehr stehen rund um die Uhr zur Verfügung!



Freitag, den 10.04.2026
Uhrzeit: 12:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 11.04.2026
Uhrzeit: 10:00 - 18:00 Uhr

Programm - Freitag, 10. April 2026

- 10:00 - 11:00 Uhr** **Eröffnung im Ratsaal des Rathauses**
- 10:00 - 13:00 Uhr** **Stadtführung** (nach Bestellung)
- 11:00 Uhr** **DeafMesse** (bis 18:00 Uhr)
- 12:00 Uhr** Einlass den CCW-Saalraum "Franconia-Saal"
- 13:30 Uhr** **Eröffnung des Landessenientages**
- 14:00 Uhr** **Impulsvortrag und Podiumsdiskussion**
"Gute Pflege daheim - auch in Gebärdensprache?"
Wege zur gebärdensprachfreundlichen
Pflegerlandschaft in Bayern"
- 16:00 Uhr** **Rückblick auf 75 Jahre - Landesverband
Bayern der Gehörlosen e.V.**
- 17:00 Uhr** Ende des Landessenientages
- 17:30 - 19:00 Uhr** Abendessen (nach Bestellung)
- 19:00 Uhr** **Eröffnung des Kulturabends**
- Abendshow
 - Theateraufführung "FrankenDeafShow"
Jenseits der Zeit (DEGETH Publikumspreis)
 - Quizfragen zum LVBY
- Ende 23:00 Uhr**

Programm - Samstag, 11. April 2026

- 10:00 - 11:00 Uhr** **Ökumenischer Gottendienst**
Evangelisch-Lutherische Kirche St. Johannis
Rennweger Ring 1, 97070 Würzburg
- 10:00 - 13:00 Uhr** **Stadtführung** (nach Bestellung)
- 10:00 Uhr** **DeafMesse** (bis 17:00 Uhr)
- 12:00 Uhr** Einlass den CCW-Saalraum "Franconia-Saal"
Mittagessen (nach Bestellung)
- 13:00 Uhr** **Eröffnung des 10. Landestreffens**
- 13:30 Uhr** **Impulsvortrag und Podiumsdiskussion**
"Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda"
- 15:00 Uhr** **Vortrag "KI und Alltag der tauben Menschen"**
Referent: Knut Weinmeister
- 17:30 - 19:00 Uhr** Abendessen (nach Bestellung)
- 19:00 Uhr** **Galaabend**
- Abendshow
 - Preisverleihung
 - Theateraufführung
Chaos im Raum (DEGETH Beste Theatergruppe)
- Ende 24:00 Uhr**

„Gute Pflege dahoam – auch in der Gebärdensprache? Wege zur gebärdensprachfreundlichen Pflegelandschaft in Bayern“

Referenten: Ute Fröhlich, Achim Blage und Daniel Büter

Inhalt: Die Sicherung einer barrierefreien Pflegeversorgung ist eine zentrale Aufgabe unserer Zeit. Auf Basis des bayerischen Strategiepapiers „Gute Pflege. Daheim in Bayern“ erörtern wir, wie die Versorgung spezifisch für die Bedarfe gehörloser Menschen adaptiert werden muss.

Ein einleitender Impulsvortrag beleuchtet die biografischen Belastungen der Seniorengeneration durch das jahrzehntelange Verbot der Gebärdensprache (Oralismus) sowie die Herausforderungen im sozialen Nahraum. Flankiert wird die Veranstaltung durch vier kurze Theaterstücke der „FrankenDeafShow“, die Barrieren im Pflegealltag künstlerisch verdeutlichen.

Podiumsdiskussion in drei Runden:

- Runde 1 (Exekutive): Austausch mit Dr. Bernhard Opolony, Leiter der Abteilung Pflege im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.
- Runde 2 (Legislative): Diskussion mit den Landtagsabgeordneten Dr. Andrea Behr (CSU), Anton Rittel (FW), Felix Freiherr von Zobel (FW), Kerstin Celina (Grüne) und Volkmar Halbleib (SPD).
- Runde 3 (Publikum): Fragen und direkter Austausch mit den Delegierten.

Ziele des Landesverbandes:

Wir setzen uns für die Initiierung des überregionalen Modellprojekts in Bayern, die Gründung einer spezialisierten gGmbH sowie den Aufbau eines Seniorenheims für Gehörlose ein. Wir streben eine Pflegelandschaft an, in der die Deutsche Gebärdensprache als Hausprache aktiv gelebt wird und das Fundament des Miteinanders bildet. Nur so kann ein Altern in Würde und ohne kommunikative Isolation garantiert werden.

„Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“

Referenten: Alexander Hock

In meinem kurzen Impulsvortrag stelle ich unser Ugandaprojekt vor – also die drei Schulen, die wir in Uganda unterstützen: die St. Mark VII School for the Deaf and Deafblind, die Rwera Unit for the Deaf und die St. Bruno Vocational Training School.

Außerdem berichte ich, wie wir das alles finanzieren – vor allem durch Spenden, Patenschaften und Stiftungen, komplett ehrenamtlich getragen.

Zum Schluss gibt es eine offene Fragerunde, bei der alle ihre Fragen zum Projekt stellen können.



“KI und Alltag der tauben Menschen!” Referent Knut Weinmeister

Knut Weinmeister ist tauber Lehrer an der Schule Marcusallee in Bremen. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Künstlicher Intelligenz und nutzt diese regelmäßig in seinem beruflichen Alltag – insbesondere zur Unterrichtsvorbereitung, zur Erstellung von Lernmaterialien und zur Entwicklung neuer didaktischer Ansätze.



In seinen Vorträgen vermittelt er verständlich, wie Künstliche Intelligenz funktioniert und welche Rolle sie bereits heute in unserem Alltag spielt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Möglichkeiten von KI für barrierefreie Bildung und Kommunikation, insbesondere für gehörlose und schwerhörige Menschen.

Darüber hinaus ist er als Berater im Projekt VisualGPT tätig. Das Projekt entwickelt KI-gestützte Lösungen, um Lerninhalte automatisch in visuelle Darstellungen wie Bilder, Diagramme oder Animationen zu übersetzen und so Wissen verständlicher und zugänglicher zu machen.

ABENDPROGRAMM FREITAG

Moderation am Freitag:
Alexander Hock und Sabrina Schröer



FRANKEN DEAF SHOW

ABENDPROGRAMM SAMSTAG

Moderation am Samstag:
Ilknur Warnecke und Susanne Kermer

Wir sind Ilknur und Susanne und leben im Schrobenhausener Land. Seit 34 Jahren verbindet uns eine deutsche-türkische Freundschaft. Als Moderatorinnen freuen wir uns sehr darauf, euch durch den Abend zu begleiten und gemeinsam einen besonderen Abend zu erleben.



GESTUS MÜNCHEN

Wir sind eine Taube Theatergruppe aus München und bestehen seit 1999. Mit Leidenschaft bringen wir unterschiedliche Stücke auf die Bühne – von ernsten Geschichten bis zu humorvollen Momenten – erzählt in einer visuellen Sprache aus Gebärden, Körper und Raum.

CHRONIK DER LANDESTREFFEN:

- 1. Bayerisches Landestreffen**
in Passau/Niederbayern
2. bis 4. September 1988 in der Nibelungenhalle

Schirmherrschaft:
Bezirkstagspräsident Sebastian Schenk
und Oberbürgermeister Hans Hölz



- 2. Bayerisches Landestreffen**
in Lindau/Schwaben
7. bis 10. Mai 1992 in der Inselhalle

Schirmherrschaft:
Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simmacher
und Oberbürgermeister Jürgen Müller



- 3. Bayerisches Landestreffen**
in Aschaffenburg/Unterfranken
6. bis 9. Juni 1996 in der Stadthalle

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Dr. Willi Reiland

3. Bayerisches Landestreffen
der Gehörlosen
in Aschaffenburg 1996

Kein Plakat vorhanden.

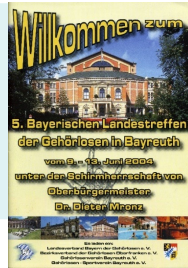
- 4. Bayerisches Landestreffen**
in Berchtesgaden Oberbayern
21. bis 25. Juni 2000 im Kur- und Kongresshaus

Schirmherrschaft:
Landrat Martin Seidl



5. Bayerisches Landestreffen
in Bayreuth/Oberfranken
9. bis 13. Juni 2004 in der Stadthalle

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Dr. Dieter Mronz



6. Bayerisches Landestreffen
in Nürnberg/Mittelfranken
21. bis 25. Mai 2008 in der Meistersingerhalle

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Ulrich Malz



7. Bayerisches Landestreffen
in Regensburg/Oberpfalz
21. bis 24. Juni 2012 im Kolpinghaus

Schirmherrschaft:
Ministerpräsident Horst Seehofer



8. Bayerisches Landestreffen
in Landshut/Niederbayern
22. bis 23. Mai 2016 in der Sparkassen-Arena

Schirmherr:
Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich



9. Bayerisches Landestreffen
in Augsburg/Schwaben
20. bis 21. Mai 2022 im Kongress am Park

Schirmherr:
Bezirkstagspräsident Martin Sailer



WISSENSWERTES ÜBER DEN LANDESVERBAND BAYERN DER GEHÖRLOSEN E. V.

Wer wir sind: Die Stimme der Gebärdensprachgemeinschaft

Der Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V. (LVBYGL) ist die Selbstvertretungsorganisation für rund 10.000 gehörlose bzw. taube Menschen sowie Menschen mit Hörbehinderungen im Freistaat Bayern.

Seit unserer Gründung am 4. März 1951 hat sich unser Selbstverständnis grundlegend gewandelt: Wir haben uns von einer rein karitativen Fürsorgeperspektive hin zu einem emanzipatorischen, menschenrechtsbasierten Ansatz entwickelt. Für uns ist die Deutsche Gebärdensprache (DGS) nicht nur ein Kommunikationsmittel, sondern unser wertvolles kulturelles Erbe und das primäre Identitätsmerkmal unserer Gemeinschaft.

Unsere Mission: Politisch. Sprachlich. Kulturell.

Wir vertreten die politischen, wirtschaftlichen, sprachlichen und kulturellen Interessen unserer Mitglieder auf Landesebene. Unser Ziel ist die uneingeschränkte und gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen. Wir kämpfen für die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation unserer Gemeinschaft, indem wir:

- Kommunikative Barrieren abbauen und Barrierefreiheit konsequent einfordern.
- Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) fördern und als vollwertige Sprache stärken.
- Rechte wahren und politische Weichenstellungen (z. B. das bayerische Gehörlosengeld) aktiv vorantreiben.

Was wir bewegen: Unsere Schwerpunkte

- Politische Interessenvertretung: Aktiver Dialog mit dem Bayerischen Landtag, den Ministerien sowie Sozial- und Behindertenverbänden.
- Empowerment: Förderung des Selbstbewusstseins und der Selbstständigkeit durch gezielte Bildungsarbeit.

- Seniorenarbeit: Organisation und Koordination von fachspezifischen Angeboten und Seniorentreffen auf Landesebene.
- Frauen & Jugend: Durchführung von Seminaren und Vernetzungsangeboten zur Stärkung spezifischer Zielgruppen.
- Öffentlichkeitsarbeit: Aufklärung über die Lebensrealität tauber Menschen und Einsatz für 100 % Untertitelung und Barrierefreiheit in den Medien.
- Vernetzung: Jährliche Arbeitstagungen, Informationstage und das Bayerische Landestreffen (alle vier Jahre) als Ort der Begegnung.

Eine gewaltige Herausforderung: Die Quote 1 : 50

Trotz unserer Erfolge bleibt viel zu tun. Ein Blick auf die Zahlen verdeutlicht die Barrieren im Alltag: In Bayern stehen 10.000 gehörlose Bürger/-innen lediglich ca. 200 qualifizierte Gebärdensprachdolmetscher/-innen gegenüber. Diese Quote von 1 : 50 zeigt massiven Handlungsbedarf, um eine flächendeckende barrierefreie Kommunikation im Arbeitsleben, in der Bildung und in der medizinischen Versorgung sicherzustellen.

GEMEINSAM STARK – WERDET MITGLIED BEI UNS!

Unterstützt die Selbstvertretung der Gehörlosen in Bayern und werdet Teil einer lebendigen Gemeinschaft, die Zukunft gestaltet.



**Landesverband Bayern
der Gehörlosen e.V.**

UGANDA-PROJEKT:

Unsere Ziele

„Bildung ist der Beste Impfstoff gegen Armut und Hilflosigkeit.“



Im Sinne dieses Zitats vom langjährigen UNICEF-Botschafter Peter Ustinov sollen mit dem Ugandaprojekt „Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“ gehörlose Kinder mit Geld- und Sachspenden und auch mit aktiver Projektarbeit vor Ort unterstützt werden, damit sie in Zukunft ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben führen können.

Die Ziele im Einzelnen:

- Unterstützung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher im Hinblick auf ihren schulischen und beruflichen Werdegang
- Sicherstellung und Erhaltung der Trinkwasserqualität
- Bau einfacher Häuser, z.B. Klassenräume, Schlafgebäude, sanitäre Anlagen u.v.m.
- Vermittlung von Patenschaften
- Finanzielle Unterstützung gehörloser Lehramts-StudentInnen
- Übernahme der Kosten notwendiger ärztlicher Behandlung

Die Spendengelder und die Sachspenden kommen vollständig und direkt zu den Schulen der Kinder. Mit den Patenschaft-Geldern werden Schulgeld, Kleidung, Unterbringung und Verpflegung bezahlt.

Entsprechende Spendenbescheinigungen werden vom Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V. ausgestellt.

<https://www.gehoerlosen-afrikaprojekt.de/>



Wir werden unterstützt und gefördert:

Der Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V. wird pauschal und in Projekten gefördert von:

Landesbehörde
Zentrum Bayern Familie und Soziales



Zentrum Bayern
Familie und Soziales



Gefördert durch die

GlücksSpirale

Salo+Partner – Spezialist für berufliche Rehabilitation von Gehörlosen seit 1991



Salo+Partner (www.salo-ag.de) ist seit 1991 ausgewiesener Spezialist für die berufliche Rehabilitation von Menschen mit Höreinschränkungen in den ersten Arbeitsmarkt. Unser Ziel ist es, nachhaltige berufliche Perspektiven zu schaffen und eine erfolgreiche Integration in Unternehmen und Betriebe zu ermöglichen.

Mit langjähriger Erfahrung, fachlicher Kompetenz und einem starken Netzwerk begleiten wir Rehabilitandinnen und Rehabilitanden individuell auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben. Dabei arbeiten wir eng mit qualifizierten Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern zusammen, um eine barrierefreie Kommunikation jederzeit sicherzustellen.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine berufliche Perspektive und begleiten Sie auf Ihrem individuellen Weg ins Erwerbsleben. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen. Wir beziehen Arbeitgeber aktiv in den Integrationsprozess ein, beraten umfassend und schaffen Verständnis für die besonderen Anforderungen und Potenziale unserer Teilnehmenden. Sollten im Arbeitsalltag Herausforderungen auftreten, vermitteln wir lösungsorientiert zwischen Arbeitgeber und Rehabilitand und stehen beiden Seiten als verlässlicher Ansprechpartner zur Seite.

Unsere Begleitung endet nicht mit der erfolgreichen Arbeitsaufnahme. Auch darüber hinaus bleiben wir Ansprechpartner bei Fragen, Unsicherheiten oder Konflikten und sichern so eine langfristige und stabile Integration. Hierbei nutzen wir auch immer bestehende Netzwerke – hier kommt auch den Interessen- und Selbsthilfeverbänden eine wichtige Rolle zu. Salo+Partner steht für Kompetenz, Erfahrung und nachhaltigen Erfolg – auch in Bayern. In München, Nürnberg, Augsburg und Regensburg sind wir ein verlässlicher Partner der beruflichen Rehabilitation. Wir verbinden Menschen und Unternehmen und schaffen Perspektiven mit Zukunft.

ORGANISATION

Das 10. Bayerische Landestreffen der Gehörlosen wird vom Landesverband Bayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverein Würzburg 1926 e.V. veranstaltet.

Projektleitung: Melanie Schröder mit Team des LVBYs

Die Organisation danken allen Helfern, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern; allen Auftretenden, Mitwirkenden und Verantwortungsträgern auf, vor und hinten den Bühnen; allen Geschäftspartnern und allen Unterstützenden aus Gesellschaft und Politik. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das 10. Bayerische Landestreffen der Gehörlosen ein unvergessliches Erlebnis werden kann.

Ein besonders Dank geht an unserem Schirmherrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder und an den Oberbürgermeister der Stadt Würzburg Name für ihre großzügige Unterstützung

Ebenso gilt unser Dank den Inserenten in dieser Festschrift, die durch ihre Anzeige zum Entstehen der Festschrift beigetragen haben.

Ein spezieller Dank geht an die

Salo Holding AG

Hauptverwaltung Hamburg

Spaldingstraße 57-59 / Rosenallee 6-8

20097 Hamburg;

www.salo-ag.de für deren Spende zur Festschrift.

Impressum:

Festschrift zum 10. Bayerischen Landestreffen der Gehörlosen vom 10. bis 11. April 2026 in Würzburg

Auflage: 1000 Stück

Druck: Firma (www.wirmachendruck.de)

Verantwortlich: Marcus Willam

Redaktion: Markus Beetz und LVBY-Team

Gestaltung: Melina Wischlitzi

Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.

Schwanthalerstrasse 76 / RGB

80336 München

www.lvby.de

Email: info@lvby.de

Instagram: [lvbygl](https://www.instagram.com/lvbygl)

Quellen:

www.lvby.de

Bayerische Gehörlosengeschichte – Im Wandel der Zeit – Gehörlosenbewegung in Bayern – seit 18. Jahrhundert bis heute, 2021

Bilderquellen:

Bibliothek zur Bayerischen Gehörlosengeschichte, Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.

Hinweis der Redaktion:

Bei der Erstellung dieser Festschrift wurde versehentlich ein Foto ohne ausdrückliche Genehmigung veröffentlicht. Wir bitten die betroffene Person sowie die Leser um Entschuldigung für dieses Versäumnis. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und die Nachsicht.



Landestreffen



Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.